

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903
32 (1885)**

42 (15.10.1885)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-634353](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-634353)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Donnerstags. Vierteljährl. Pränum.-Preis 50 S.

1885. Donnerstag, 15. Oktober. N^o. 42.

Bekanntmachungen.

1) In Folge der in diesem Jahre eingetretenen Grenzveränderung zwischen Stadt und Stadtgebiet sind vom Magistrate folgende Aenderungen in Bezug auf die Verwaltungsbezirke der Gemeinde beschlossen:

1. Der bisherige Bezirk 1 des Stadtgebiets wird mit Ausnahme des bisher von dem Wirth Pieper bewohnten Hauses an der Lindenallee, welches zur Rote 5a verlegt wird, als Rote 30a der Stadt eingereiht.

2. Der bisherige Bezirk 2 des Stadtgebiets wird künftig Bezirk 1, derselbe verliert die zur Stadt verlegten Theile, also die nördliche Seite des Haareneschweges mit den Häusern 28 bis 46 ohne Nr. 30, welche sämtlich zur Rote 29 verlegt werden, einen Theil des Schützenwegs, der der Rote 32 zugelegt wird und den Philosophenweg, welcher in der Strecke vom Haareneschwege bis zur Oldenburg-Leerer Eisenbahn zur Rote 29, in seiner übrigen Erstreckung aber zur Rote 32 kommt. Dagegen gehen dem neuen Bezirk 1 von dem bisherigen Bezirk 3, künftigen Bezirk 2, hinzu: der neue Kirchhofsweg und die dritte Feldstraße.

3. Der bisherige Bezirk 3 wird künftig Bezirk 2, derselbe verliert die zur Stadt verlegten Theile, also die nördliche Seite des Ziegelhofsweges, einzelne Häuser an der anderen Seite, die Ehlers'sche Brauerei mit zugehörigen Häusern, sowie den Rökewamp, welche sämtlich zur Rote 32 verlegt werden, ferner den neuen Kirchhofsweg und die dritte Feldstraße (cfr. Z. 2).

Dagegen geht dem neuen Bezirk 2 von dem bisherigen Bezirk 4, künftigen Bezirk 3, hinzu: Der ganze Alexanderweg.

4. Der bisherige Bezirk 4 wird künftig Bezirk 3. Derselbe verliert die zur Stadt verlegten Theile, also die Alexanderstraße bis zum Milchbrinkswege beziehungsweise bis zur Lambertstraße, welche zur Rote 35 verlegt wird, und die Lambertstraße, welche der Rote 36 hinzugeht, ferner den ganzen Alexanderweg (cfr. Z. 3).



Es treten ein beziehungsweise sind verpflichtet:

als Rottmeister der neuen Rotte 30a der bisherige Bezirksvorsteher Kohleder,

als Bezirksvorsteher des neuen Bezirks 1 der bisherige Bezirksvorsteher Witte,

als Bezirksvorsteher des neuen Bezirks 2 der bisherige Bezirksvorsteher Wedemann und endlich

als Bezirksvorsteher des neuen Bezirks 3 der Wirth G. Brunken am Scheidewege.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 1. Oktbr. 1885.
v. Schrenck.

2) Der Hülfswächter Hinrich Stöver zu Oversten ist als Vollwächter bestellt und verpflichtet.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 5. Oktbr. 1885.
v. Schrenck.

3) Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß an Stelle des nach beendigter Dienstzeit abgetretenen Rottmeisters Engelke der Tapezier H. G. Budde hieselbst als Rottmeister der Rotte 27 bestellt und verpflichtet ist.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 8. Oktbr. 1885.
v. Schrenck.

4) Mit dem 1. November d. J. soll die Stelle eines Wärters im Spritzenhause am Haarenthor besetzt werden. Derselbe hat die Bewachung und Reinhaltung des Spritzenhauses sowie den Telephondienst in letzterem nach näher zu ertheilender Instruktion zu übernehmen und muß verheirathet sein. Der Wärter genießt freie Wohnung, Licht und Feuerung und außerdem eine baare Vergütung von 100 M jährlich. Reflektanten haben ihre Gesuche bis zum 20. d. Mts. beim Magistrate einzureichen.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 9. Oktbr. 1885.
v. Schrenck.

5) Der Kaufmann J. B. Harms hieselbst ist als Armenvater an Stelle des Kaufmanns Fрееse hieselbst bestellt und verpflichtet.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 9. Oktober 1885.
v. Schrenck.

6) Der Schuhmacher Schnittger, Nadorsterstraße hieselbst ist als Armenvater an Stelle des Kaufmanns Frerichs hieselbst bestellt und verpflichtet.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 9. Oktbr. 1885.
v. Schrenck.

7) Die Lieferung von etwa 500 Centnern Westfälischer Rußkohlen für verschiedene städtische Gebäude soll verdungen werden.

Lieferungs-offerten nebst Proben sind bis zum 20. d. Mts. an die Registratur des Stadtmagistrats, bei welcher auch die Bedingungen eingesehen werden können, versiegelt abzugeben.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 10. Oktbr. 1885.
v. Schrenck.

8) Zu Ostern f. J. ist an der hiesigen städtischen höheren Töchter-schule (Cäcilien-schule) die Stelle eines akademisch gebildeten Lehrers zu besetzen, welcher im Deutschen, in der Geschichte und in der Geographie, unter Umständen aber auch in anderen Fächern zu unterrichten hat. Das für die Stelle in Aussicht genommene Anfangsgehalt normirt sich in den Grenzen von 1800 bis 2600 M. Die Bewerbungen, in denen die Höhe des beanspruchten Gehalts innerhalb der bezeichneten Grenzen anzugeben ist, sind mit den erforderlichen Zeugnissen bis zum 10. November d. J. bei dem unterzeichneten Stadtmagistrate einzureichen.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 30. Septbr. 1885.
v. Schrenck.

Uebersicht

über die im Bezirke der Stadt- und Landgemeinde Oldenburg im Monat September 1885 vorgekommenen Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

1. Eheschließungen.

	Stadtgem.	Landgem.
Geschlossene Ehen im Ganzen	8	5
Darunter waren Eheschließungen in denen Mann und Frau noch nie verheirathet	4	2
Mann Wittwer, Frau ledig	2	1
Mann ledig, Frau Wittve	1	2
Mann und Frau verwittwet	—	—
Mann oder Frau geschieden	1	—
Mann und Frau evangelisch	7	4
Mann und Frau katholisch	—	—
Mann und Frau jüdisch	—	—
Mann evangelisch, Frau katholisch	1	1
Mann katholisch, Frau evangelisch	—	—
Mann christlich, Frau nicht christlich	—	—

	Stadtgem.	Landgem.
Mann nicht christlich, Frau christlich	—	—
Mann und Frau nicht christlich	—	—

2. Geburten.

Anzahl der Geburten überhaupt	43	31		
Anzahl der Geborenen derselben	45	31		
Darunter waren:				
Einfache Geburten und Geborene	41	31		
Mehrlings-Geburten	2	—		
Geborene derselben	4	—		
	Knaben	22	15	
	Mädchen	23	16	
lebendgeboren {	Knaben	19	14	
	Mädchen	23	16	
totdgeboren {	Knaben	3	1	
	Mädchen	—	—	
Ehelich {	lebend {	Knaben	15	14
	geboren {	Mädchen	23	15
geboren {	totd {	Knaben	1	1
	geboren {	Mädchen	—	—
Unehelich {	lebend {	Knaben	4	—
	geboren {	Mädchen	—	1
geboren {	totd {	Knaben	2	—
	geboren {	Mädchen	—	—

3. Sterbefälle.

Gestorben überhaupt	38	16	
Darunter aufgefundene Leichen	—	—	
Männliche Gestorbene	19	8	
Weibliche Gestorbene	19	8	
totdgeboren {	Knaben	3	1
	Mädchen	—	—
Verstorbene Kinder {	Knaben	6	7
unter 5 Jahre alt {	Mädchen	7	4
Ledige {	Männlich	9	7
	Weiblich	8	5
Verheirathete {	Männlich	9	1
	Weiblich	5	1
Bermittwete {	Männlich	1	—
	Weiblich	6	2
Geschiedene {	Männlich	—	—
	Weiblich	—	—

Oldenburg, den 8. Oktober 1885.

Der Standesbeamte.
Behncke.

Verantwortlicher Redacteur: Bessler.

Druck und Verlag von Gerh. Stalling in Oldenburg.